

Umgang mit Suchtkrisen im persönlichen Umfeld

Insbesondere für Frauen ist das „Nicht-Helfen“ oft schwierig, da es in deutlichem Kontrast zur gesellschaftlichen und sozial akzeptierten Frauenrolle steht. Wir werden tiefer in die Dynamiken von Suchtverhalten eintauchen und konkrete Strategien kennenlernen, um als Beziehungsperson gestärkt aus dieser Krise hervorzugehen. Dabei werden nicht nur die Grundlagen des Suchtverhaltens und die Bedeutung offener Kommunikation erkundet, sondern auch die komplexe Thematik der Co-Abhängigkeit beleuchtet, um ein umfassendes Verständnis für die Herausforderungen und Chancen in Beziehungen zu schaffen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Personen, die in einer Beziehung zu einer suchterkrankten Person stehen. Dabei kann es sich um eine(n) Partner:in handeln, Familienmitglieder oder um Freunde. In dieser Veranstaltung wird keine Suchtberatung vorgenommen.

Inhalte:

- Grundlagen des Suchtverhaltens
- Auswirkungen von Suchtkrisen auf Beziehungen
- Herausforderungen gesund begegnen
- Co-Abhängigkeit verstehen
- Strategien für die Bewältigung

Referentin:

Monika Stepan, Psychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Unternehmensberaterin, Bad Homburg

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

Keine maximale Teilnehmerinnenanzahl

Hinweis:

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um einen Online-Vortrag mit 2 Zeitstunden